



Resolution

Krankenhaussterben auf dem Land stoppen! Bayern muss einen Klinik-Rettungsplan fassen - auf Lauterbachs desaströse Krankenhausreform ist kein Verlass

Für die FREIEN WÄHLER ist klar: Im Notfall zählt jede Minute! Die bestmögliche medizinische Versorgung im Flächenland Bayern muss auch für den ländlichen Raum gelten. Bayern muss deshalb handeln und darf nicht länger auf schlechte Lösungen des überforderten Bundesgesundheitsministers Lauterbach warten. Offensichtlich ist zudem, dass die Krankenhausreform des Bundesgesundheitsministers zu spät kommt. Bis zur Umsetzung werden viele Krankenhäuser bankrott sein. **Die FREIEN WÄHLER Bayern fordern deshalb einen eigenen bayerischen Klinik-Rettungsplan – das Gesundheitsministerium im Freistaat muss alle Hebel betätigen und die bayerische Krankenhausplanung jetzt starten.** Wir dürfen nicht Stadt und Land gegeneinander ausspielen. Eine schnelle medizinische Behandlung muss sozial gerecht allen Bürgerinnen und Bürgern in allen Regionen zur Verfügung stehen. Die Finanzierung bayerischer Kliniken muss auch auf dem Land sichergestellt werden. **Bundesweit sind derzeit 70 Prozent der Kliniken ernsthaft besorgt um ihre Existenz und auch im Freistaat ist die Lage dramatisch. Insolvenzbedingte Schließungen sind die Folge der verfehlten Bundespolitik.**

Die FREIEN WÄHLER stehen an der Seite der Kommunen und machen auf die Ungerechtigkeit aufmerksam: Wir wollen verhindern, dass die Kommunen die Suppe auslöffeln müssen, die der Bund den Kliniken durch seine Mangelwirtschaft eingebrockt hat. Wir müssen ein weiteres Krankenhaussterben verhindern. Der Bundesgesundheitsminister ignoriert, dass die Krankenhäuser in ländlichen Regionen mittlerweile vielfach für die ärztliche Grundversorgung sorgen. Die ländliche Bevölkerung darf nicht die Zeche für die Sparpolitik der Bundesregierung zahlen. **Klar ist: Die ambulante und stationäre Versorgung – ebenso wie die physikalische Therapie und die Reha- und Heilbehandlung - müssen für alle Menschen in Bayern gleichermaßen gesichert werden. Genauso braucht es ein Konzept, sodass Rettungsdienste auch auf dem Land schnell vor Ort sind. Rettungsdienste müssen dazu gestärkt werden.**

Die FREIEN WÄHLER fordern:

- 1. Einen Bayerischen Krankenhausplan.** D.h. zeitnah einen ganzheitlichen, bayernweiten Ansatz zur Klinikrettung und damit zur Sicherung einer krisensicheren, ausgewogenen Gesundheits-Versorgungsstruktur in ganz Bayern statt der isolierten Betrachtung einzelner Kliniken sowie die Festlegung von medizinischen Katastrophenschutz-Standorten in den Planungsregionen.
- 2. Die Erarbeitung eines breit angelegten Klinikkonzeptes,** an dem die kommunalen Spitzenverbände beteiligt werden, sowie alle betroffenen Pflege- und Gesundheitsverbände genauso wie die Rettungsdienste. Inklusiv der Sicherung von Haus- und Zahnärzten sowie der Facharztliche und der Förderung von Vor-Ort-Apotheken.
- 3. Das Gesundheitsministerium in Bayern soll zudem einen jährlichen Bericht zur Situation der Krankenhäuser vorlegen,** um bei Fehlentwicklungen rasch gegensteuern zu können.